

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[6518.] Statt Circular.

P. P. Wien, 1. Sept. 1845.

Wollen Sie gefälligst zur Notiz nehmen, daß die Herren Braumüller & Seidel hier nicht mehr meinen Debit im Auslande besorgen.

In Einem eröffne Ihnen hiermit, daß ich einen bisher uncultivirten Zweig meiner Handlung, das Sortiments-Geschäft, im ausgedehntesten Sinne des Wortes zu führen gesonnen bin, und ersuche Sie zu dem Ende, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma in Ihre Leipziger Auslieferungsliste einzurücken.

Herr K. Fr. Köhler hatte die Güte meine Commissionen zu übernehmen, und ist er mit hinreichender Casse versehen, um Baarpaquete einzulösen. Wollen Sie mir ehestens Ihren vollständigen Verlags-Catalog und die Nova dieses Jahres (die sämmtl. Ronge- und Czersti-Literatur feierlichst ausgenommen!) in mäßiger Anzahl einsenden, Wahlzettel, Subscriptionlisten, Placate u. u. nicht ausgenommen. Auch Baar-Offerten sind mir stets willkommen. Meinen Verlags-catalog erhalten Sie ehestens; ich empfehle Ihnen selben zur aufmerksamen Durchsicht und bitte Sie um gütige Verwendung für meine Artikel, ich werde Sie mit Annoncen und Beilagen bestens unterstützen, so wie Ihnen für Ihren Verlag die eifrigste Verwendung zusichere, aber auch Ihre gütige Unterstützung in Anspruch nehme (Anzeigen lege ich, wenn ein günstiges Resultat zu erwarten, in 6000 Exemplaren gratis bei, und von besonders vortheilhaften Inseraten trage gerne die halben Kosten.)

Strenge Erfüllung meiner Verbindlichkeiten gegen meine Hrn. Collegen, Sortimenten wie Verleger wird, wie bisher, mein Haupt-Augenmerk sein.

Mit Achtung und Ergebenheit

M. Vechners Universitäts-Buchhdlg.

[6519.] Buchhandlungs- und Buchdruckerei-Verkauf.

Ein bedeutendes buchhändlerisches Etablissement soll, Familienverhältnisse wegen, entweder im Ganzen oder in den einzelnen Branchen verkauft werden. Dasselbe besteht aus folgenden Theilen:

- 1) Ein Verlag von etwa hundert Artikeln, deren Lager sich im Ladenpreise von circa 60,000 Thalern netto stellt.
- 2) Ein Sortimentsgeschäft mit Lager.
- 3) Vier Zeitschriften, welche einen jährlichen Reingewinn von circa 3000 Thalern abwerfen.
- 4) Eine vorzüglich eingerichtete Buchdruckerei von 9 Pressen.
- 5) Ein Grundstück an der Hauptstraße der Stadt.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren, ist wohl renommirt, und fortwährend thätig betrieben, der Verlag ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt; der Absatz der Journale im Steigen; die Druckerei vollauf beschäftigt und das Grundstück eines der größten der Stadt. — Reelle Kaufliebhaber wollen ihre Anträge porto-

frei an Herrn E. Wagner, lange Nr. 17 in Leipzig richten, sich gefälligst darüber aussprechen: ob sie auf den ganzen Geschäfts-Complex oder auf welche einzelne Branche sie reflectiren, auch bemerken: über welches bare Capital sie verfügen können, da einerseits demjenigen Käufer, der die größte Baarzahlung leisten kann, der Vorzug gegeben werden würde, andererseits man nicht zum Ziel führende Correspondenz zu vermeiden wünscht. Die Uebergabe kann sogleich erfolgen.

[6520.] Ein Verlagsgeschäft, wenn auch nur wenige, aber solide Artikel, wird zu kaufen gesucht durch die

Reinsche Buchhdlg.
Leipzig, den 6. Sept. 1845.

[6521.] Verlagsveränderung.

Die im Verlage der Herren Meyer & Hofmann, jetzt E. Meyer hier, erschienenen Werke

- 1) Die Geheimnisse von Berlin. Aus den Papieren eines Kriminalbeamten. Mit Illustrationen in Stahlstich v. P. Habelmann. 8. 6 Bde. ord. 3 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- 2) Gloria (Ehre sei Gott in der Höhe). Neues Gebet- und Betrachtungsbuch für katholische Christen. Gesammelt und bearbeitet nach den vorzüglichsten Erbauungsschriften von L. Weller. Zweite vermehrte u. verbesserte Aufl. Mit einem Stahlstich. gr. 8. feine Ausgabe ord. 1 $\frac{1}{2}$.
= ordin. = 16 $\frac{1}{2}$.

sind mit Verlagsrecht und sämmtlichen Borräthen käuflich an uns übergegangen, weshalb wir Sie bitten, Ihren ferneren Bedarf hiervon gef. von uns verlangen zu wollen. Wir liefern Ihnen diese Werke in fester Rechnung mit 40 % und gegen baar mit 50 %, was wir bei Ihren Bestellungen nicht zu übersehen bitten.

Berlin, im August 1845.

W. Moeser & Kühn.

[6522.] Tiedge's Werke betreffend.

Vielfache Anfragen, sowie Bestellungen auf die neue Auflage von Tiedge's Werken überzeugen mich, daß die Anzeige der löbl. Kenger'schen Verlagsbuchhdlg. in No. 53 d. Bl. von Vielen übersehen wurde.

Tiedge's Werke sind an mich mit Verlagsrecht übergegangen, und da von der Taschen-Ausgabe in 10 Bändchen (herabgesetzter Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) noch Borrath vorhanden, so wird die von der früheren Verlagsbuchhdlg. angekündigte neue Auflage vorerst nicht erscheinen.

Frankfurt a/M., im Sept. 1845.

Joseph Baer.

[6523.] Außergewöhnliche Preisherabsetzung.

Um mit unsrer elegant gedruckten Octav-Ausgabe der

Paul de Kock'schen Romane den Taschenausgaben aus dem Wege zu gehen, wollen wir den kleinen Rest jetzt zu einem Preise verkaufen, der noch unter dem der kleinen Aus-

gabe ist. — Wie leicht verkäuflich die Kock'schen Romane sind, wird jeder Sortimentshandlung bekannt sein, und auch zum doppelten oder dreifachen jetzigen Nettopreise wird fast jeder Käufer gern unsre gut lesbare Octav-Ausgabe nehmen.

Bestellung bitten bald zu machen, da, bei kleinen Auflagen, auch unsere Borräthe gering sind, und zum jetzigen Preise bald völlig vergriffen sein werden.

Paul de Kock, neue Romane, zwölf Bände, enthalten:

Dieser Herr. 3 Bde.

Die Schöne aus der Vorstadt. 3 Bde.

Zenni. 1 Bd.

Physiologie des Ehemannes und des Pariser Studenten. 1 Bd.

Die große Stadt. Neue Bilder aus Paris. 4 Bände.

Diese 12 Bände, nach dem schon billig angelegten Ladenpreis 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ kostend, jetzt für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Kock, neueste Romane, 20 Bde., (in den letzten anderthalb Jahren erschienen) enthalten:

Der zaghafte Liebhaber. 4 Bde.

Sanseravate oder die Commissionaire. 4 Bde.

Erziehungsergebnisse. 2 Bde.

Toler der Dachdecker. 1 Bd.

Die Familie Gogo. 4 Bde.

Freund Piffard. 2 Bde.

Bertha's Liebe. 2 Bde.

Der König der Studenten. 1 Bd.

(Die letzten beiden Romane von P. de Kock's Sohne geschrieben.)

Diese 20 Bände jetzt für den billigen Baarpreis von 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Beide Sammlungen zusammen, 32 Bände, für 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Einzelne Werke stehen, der Band 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar zu Diensten (mit alleiniger Ausnahme von Bertha's Liebe und König der Studenten, von denen der Bd. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ kostet).

Literarisches Museum in Leipzig.

[6524.] Preis-Ermäßigung.

Die in meinen Verlag übergegangenen Leibniz'schen Werke erlasse ich von jetzt an um die unten angeführten ermäßigten Netto-Preise:

(Mit 20 %, 10 Exemplare auf einmal genommen mit 25 % Rab. g. baar.)

Leibnizii opera philosophica quae exstant Latina Gallica Germanica omnia. Edita, recognovit etc. J. Ed. Erdmann. Berol. 1840. gr. Lex.-8. Mit Portrait. Geheft. (6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) herabges. Preis 7 fl. oder 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Théodicée ed. Erdmann. Ib. 1840. kl. 8. geh. (1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) herabges. Preis 1 fl. 45 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Portrait, Stahlstich von Grünmayer. 30 fr. oder 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr.

Da ich die Disponenden mit übernommen, so ersuche ich die verehrl. Handlungen, welche Exemplare von Obigem zur Disposition gestellt, mir dieselben gefälligst bald remittiren zu wollen.

Frankfurt a/M., im September 1845.

Joseph Baer.